

## WIRTSCHAFT IN KÜRZE

## AMSTETTEN

**Queiser expandiert weiter.** Mit 1. Dezember wurde die „Werbetchnik Schiefer“ mit Sitz in Wieselburg von der Druckerei Queiser aus Amstetten übernommen. Der Betrieb ist nach Radinger und Lahnsteiner bereits das dritte Erlauftaler Unternehmen, das Queiser Druck übernommen hat. Derzeit beschäftigt Queiser über 40 Leute an den vier Standorten Amstetten, Enns, Wieselburg und Scheibbs. Amstetten ist das Headquarter und das Digitaldruckcenter. Scheibbs ist auf den Offsetdruck spezialisiert. In Wieselburg soll neben dem Digitaldruck die Werbetechnik für einen nachhaltigen Ausbau des Standorts sorgen.

## Waidhofen

**Vignette glänzt in Petrol.** Mit 1. Dezember brach das neue „Vignettenjahr“ auf Österreichs Autobahnen an. Die Autobahnvignette 2012 ist petrolfarben und wurde abermals vom Waidhofer Unternehmen Forster im Auftrag der Asfinag hergestellt. Die Vignette ist 14 Monate gültig.



Die neue Vignette. FOTO: ÖAMTC



Gnadenlos: RIZ-Zentrumsleiter Gregor Haslinger schlug nach 30 Sekunden den „Gong“; Markus Wolf aus Haag nutzte die Zeit und machte Werbung für seine Band „DU a dO“.

FOTOS: HACKL

## Verkauft in 30 Sekunden

**GRÜNDERABEND / Im RIZ Waidhofen stellten Experten Rezepte für Marktforschung und Internet vor. Plus: Blitzpräsentation.**

VON STEFAN HACKL

**Waidhofen / 30 Sekunden** sind keine Ewigkeit. Vor allem, wenn man in dieser kurzen Zeitspanne seine Geschäftsidee auf den Punkt bringen soll.

Mehrere Jungunternehmer nahmen am vergangenen Donnerstag die Herausforderung an und setzten sich beim Gründerabend im RIZ Waidhofen auf den „heißen Stuhl“ zur Blitzpräsentation.

So erfuhr man in Windeseile, wie eine Lebensberaterin Führungskräfte coachen will und auf

welche Stärken eine Hundetrainerin setzt. Die HTL-Schüler der „Junior Enterprise“ Pro Print 3D stellten ihre Firma vor.

### Marktforschung und Internet: „Hausverstand“

Zuvor konnten RIZ-Chefin Petra Patzelt und Zentrumsleiter Gregor Haslinger zwei Firmen begrüßen, die den „Erfolgsfaktor Kundengewinnung“ aus neuen Perspektiven beleuchteten.

Daniel Jaksch und sein Partner Klemens Auinger vom Amstettner Institut SOZAB erklärten, warum Marktforschung auch für

kleine Betriebe Sinn hat. „Bevor man ein Inserat schaltet, sollte man im Rahmen einer Fokusgruppe abfragen, ob es überhaupt die richtige Wirkung erzielt“, sagte Jaksch.

Eine Lanze für verständliche, sinnvolle und interessante Internetauftritte brachen Barbara Pirringer und Wolfgang Rechberger von „P&R“. Rechberger zeigte anhand der Webseite des Weißen Hauses, wie man es machen, und anhand des Bundeskanzleramts, wie man es nicht machen soll. Sein Rat: „Auch beim Design den Hausverstand einschalten.“



Patrick Wentner stellte die HTL-„Junior Enterprise“ Pro Print 3D vor.



Referenten beim „Gründerabend“ im RIZ Waidhofen: Barbara Pirringer BA, Wolfgang Rechberger BSc (beide P&R), Künstler Solomon Okpurukhre, RIZ-Geschäftsführerin Mag. Petra Patzelt sowie Daniel Jaksch und Mag. Klemens Auinger vom Marktforschungsinstitut SOZAB (v.l.).